Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerisches Forst-Journal**

Band (Jahr): **1 (1850)**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichniß

des

schweizerischen Forstjournals vom ersten Jahrgang 1850.

Nr. d. Bl.	Ueberschrift des Aufsatzes.	Seite.
1.	Zirkular des Vereins schweizerischer Forstwirthe an die Regierung der Eidgenossenschaft	1
„	Vorbericht als Einleitung zu der Zeitschrift für schweizerische Forstwirthschaft	4
„	Uebersicht der verschiedenen Zweige der Forstwirthschaft	21
„	Nachricht an die Mitglieder des schweizerischen Forstvereins. Bekanntmachung der Themata für die Forstversammlung 1850 in St. Gallen . . .	23
2.	Memorial über den Bannwalt von Andermatt und über die Wiederbewaldung des Urserenthales . .	25
„	Naturgeschichte und landwirthschaftliche Benutzung einheimischer und solcher fremder Waldbäume und Holzgewächse, welche unser schweizerisches Klima ausdauern können	42
3.	Die Entwaldung der Gebirge, von A. Marchand, Kantonsforstmeister von Bern. Kritisch beleuchtet von Kasthofer	45

Nr. d. Bl.	Ueberschrift des Aufsatzes.	Seite.
4.	Das Waldrentenverhältniß und dessen Einfluß auf die Erhaltung und Kultur der Wälder, mit besonderer Rücksicht auf die Holzausfuhr	69
„	Nachricht und Einladung an die Mitglieder des schweizerischen Forstvereins. Vom Komite des Vereins für 1850 in St. Gallen	93
5.	Das Waldrentenverhältniß und dessen Einfluß ꝛc. Fortsetzung	95
6.	Das Waldrentenverhältniß und dessen Einfluß ꝛc. Fortsetzung	111
7.	Das Waldrentenverhältniß und dessen Einfluß ꝛc. Schluß	131
8.	Protokoll der Verhandlungen des schweizerischen Forstvereins zu St. Gallen 1850:	
	a. Konstituirung der Versammlung	139
	b. Eröffnungsrede des Präsidenten des Vereins, Kantonsforstinspektor Bohl	140
	c. Entschuldigung einiger Mitglieder ihres Ausbleibens	147
	d. Namensverzeichniß der sämmtlichen Mitglieder des Vereins im Juni 1850	147
	e. Mittheilung der Tagesordnung für die Versammlung	150
	f. Rechnungsablage und Ernennung einer Kommission zu deren Prüfung	150
	g. Diskussion über Bestimmung des nächsten Versammlungsortes	151
	h. Revision der Vereinsstatuten	152
9.	Protokoll der Verhandlungen des schweizerischen Forstvereins zu St. Gallen 1850. Fortsetzung.	
	i. Eingelieferte schriftliche Abhandlungen über einzelne der ausgeschriebenen Themata . . .	157
9.	k. Verlesung der Abhandlung des Bezirksförsters Schedler über das vierte Thema: „welches ist für Gemeinden und Korporationen der zweck-	

Nr. d. Bl.	Ueberschrift des Aufsatzes.	Seite.
	mäßigste Waldwirthschaftsplan, wenn dessen spezielle Ausführung meist unkundigen Leuten überlassen werden muß?"	158
	l. Diskussion hierüber	170
	m. Verlesung der Abhandlung des Bezirksförsters Hagmann über das siebente Thema: „welches ist für Alpengegenden die sicherste, wohlfeilste nützlichste, holzersparendste und dauerhafteste Waldeinfriedung?"	175
	n. Diskussion hierüber	180
10.	Protokoll der Verhandlungen des Forstvereins zu St. Gallen. Fortsetzung.	
	o. Verlesung der Abhandlung des Bezirksförsters Hagmann über das zehnte Thema: „in welchem Alter können durch Saat oder Pflanzung erzogene Waldbestände ohne Nachtheil des Holzwuchses dem Weidgange geöffnet werden? Welche Vorsichtsmaßregeln sind dabei zu treffen und welche Vortheile kann alsdann solche Waldweide gewähren?"	181
	p. Diskussion hierüber	186
	q. Diskussion über das fünfte Thema: „in welchen Fällen ist die natürliche Verjüngung der künstlichen vorzuziehen? Und inwiefern läßt sich ein gänzliches Abgehen von künstlicher Kultur durch finanzielle Vortheile rechtfertigen?" .	190
	r. Berichterstattung der zur Prüfung der Jahresrechnung 18$^{49}/_{50}$ niedergesetzten Kommission und Diskussion darüber	194
	s. Besprechung und Beschlußnahmen über das vom Verein herausgegebene Forstjournal . . .	196
	t. Diskussion über das erste Thema: „auf welche Weise kann der Forstmann bei immer zunehmender Bevölkerung und damit wachsen-	

Nr. d. Bl.	Ueberschrift des Aufsatzes.	Seite.
	den Ansprüchen auf die Waldungen den Forderungen der Landwirthschaft entsprechen, ohne den Holzwuchs zu schwächen?"	197
	u. Nachtrag zum Namensverzeichniß der Forstvereinsmitglieder	200
11.	Protokoll der Verhandlungen des Forstvereins zu St. Gallen. Schluß.	
	v. Bericht über die Walderkursion des schweizerischen Forstvereins den 4. Juni 1850, nebst den von den Mitgliedern gemachten Bemerkungen über dieselbe	201
"	Nachricht an die Mitglieder des schweizerischen Forstvereins.	
	Bekanntmachung der Themata für die Forstversammlung zu Lenzburg 1851	217
12.	Die Forstverwaltung der freien Staatswälder im bernerischen Hochgebirge	219
	Bitte an sämmtliche Mitglieder des Forstvereins, zur möglichsten Verbreitung des Forstjournals mitzuwirken	242